

Mastmann Wells zu Phoenix und einzelnen Personen bei Phoenix werden derzeit aufgeklärt.

Mitarbeiter von MAN Financial Ltd. kannten ebenfalls aus Besuchen vor Ort bei der Schuldnerin sowie der Teilnahme u.a. an Weihnachtsfeiern der Schuldnerin das vorgebliche Anlagevolumen von Phoenix, was mit dem tatsächlichen Handelsvolumen der Schuldnerin bei den genannten „executing Brokern“ nicht in Einklang zu bringen war. Die tatsächlichen Beziehungen von MAN sowie von MAN-Mitarbeitern zu Phoenix und einzelnen Personen bei Phoenix werden derzeit aufgeklärt.

g) Dänische Tochtergesellschaft

Die dänische Tochtergesellschaft, die den Vertrieb der schuldnerischen Produkte in Skandinavien übernommen hatte, war in den letzten Jahren sehr erfolgreich bei der Einwerbung von Anlegergeldern. Dieser Erfolg ist nach den derzeitigen Kenntnissen nicht in erste Linie auf die Qualifikation der dort tätigen Mitarbeiter zurückzuführen. Dies wird weiter untersucht. Daraus ergeben sich möglicherweise Ansprüche gegen Organe einschließlich des Abschlußprüfers der dänischen Gesellschaft.

4. Noch durchzuführende, weitergehende Ermittlungen

a) Externe Vertriebsgesellschaften

Die wichtigsten Vertriebsgesellschaften erzielten seit 1998 folgende Gebühreneinnahmen aus Geschäftsbeziehungen zur Schuldnerin:

Alpha	22,4 Mio. €
FMK	20,4 Mio. €
Inno	16,7 Mio. €
ProIndex	14,7 Mio. €

Die Beziehungen der Schuldnerin zu diesen Vertriebsgesellschaften wird weiter untersucht.